



Schüler spenden 250 Euro für Miriam



Kürzlich besuchte Margit Birzer mit ihrer Tochter Miriam die Klasse H 8a der Wirtschaftsschule Seligenthal. Miriam ist am „Rett-Syndrom“ erkrankt. Dabei handelt es sich um einen Gen-Defekt, der dazu führt, dass sich das Gehirn etwa nach einem Lebensjahr nicht weiterentwickelt. Die junge Mutter erzählte in einem Stuhlkreis die Geschichte von Miriam. Die Schüler hörten gespannt zu und stellten zahlreiche Fragen. Viele waren überrascht und verwundert, dass der Staat nur wenig Geld für die Erforschung von Medikamenten auf diesem Gebiet zur Verfügung stellt. Dies hat letztendlich auch Margit Birzer veranlasst, aktiv zu werden, um die Krankheit bekannter zu machen und Spenden für die Forschung zu sammeln.

Die Klassensprecher der Wirtschaftsschule übergaben eine Spende in Höhe von 250 Euro an Birzer. Das Geld war beim Schulfest von den Schülern sowie vom Elternbeirat der Wirtschaftsschule Seligenthal erwirtschaftet worden.

Auf dem Foto (von links): Judith Spickhoff, Vorsitzende des Elternbeirats, Margit Birzer mit Miriam, die Klassensprecher der H 8a und Schulleiter Dr. Oliver Klosa.

Landshuter Zeitung vom 20.03.2018